

Österreichische Bundestheater setzen auf CTS-Eventim-Unternehmen JetTicket â€“ BILD

ID: LCG21296 | 10.08.2021 | Kunde: JetTicket | Ressort: Kultur
Österreich | APA-OTS-Meldung

Die Österreichischen Bundestheater stellen ihren Ticketvertrieb mit Beginn der Saison 2022/23 auf die Software von JetTicket um. Sie löst Culturall ab.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien/ Oberpullendorf (LCG) – „JetTicket ging als Gewinner eines, von der ganzen Branchen mit großem Interesse verfolgten, europaweiten Ausschreibungsverfahrens hervor“, erklärt **Christian Kircher**, Geschäftsführer der Bundestheater-Holding. JetTicket, eine Beteiligung von CTS Eventim, gilt als einer der führenden europäischen Anbieter für Ticketingsysteme und konnte sich gegen internationale Anbieter behaupten.

Dem Ausschreibungsverfahren ging eine grundlegende Evaluierung der aktuell im Kartenverkauf eingesetzten Software voraus. Ausschlaggebend für die nun erfolgte Neuausrichtung und den Umstieg von einer maßgeschneiderten Lösung auf eine branchenweit im Einsatz befindliche Software waren die strategische Sicherheit eines internationalen Partners, innovative und zukunftsfähige Vertriebsinstrumente sowie deutliche Kostensenkungen.

Neues Kartenvertriebssystem macht die Österreichischen Bundestheater fit für die Herausforderungen der Zukunft

Der erste Schritt in der Neuausrichtung des Kartenverkaufs erfolgte bereits im Herbst 2020 mit der Eröffnung der neuen Bundestheaterkassen im Foyer der Wiener Staatsoper. Mit der Einführung der neuen Software im Kartenvertrieb ab der Saison 2022/23 wird nun der nächste Meilenstein in Richtung Kundenorientierung und Innovation gesetzt.

Christian Kircher : „Die nun vorliegenden Ergebnisse bestätigen, dass die Entscheidung für eine Ausschreibung und Neuvergabe in strategischer und wirtschaftlicher Hinsicht richtig war. Sie ist nach der Eröffnung der neuen Bundestheaterkassen im Opernfoyer der Wiener Staatsoper ein weiteres Signal für ein Umdenken in der in der Unternehmenskultur in Richtung Kundenservice, Innovation und Wirtschaftlichkeit. Ich bin stolz, dass die Bundestheater-Holding diesen Prozess in Gang gesetzt und konsequent vorangetrieben hat. Damit sind die Bundestheater fit für die Herausforderungen der Zukunft.“

„Wir sind stolz diesen Transformationsprozess begleiten zu dürfen und den Österreichischen Bundestheatern mit der Software ‚jetticket 2021‘ eine international erprobte und schlagkräftige Software zu bieten, die Standards im Kulturbetrieb setzt und diesen weltweit bedeutenden Häusern noch mehr Besucherinnen- und Besuchernähe sowie Serviceorientierung ermöglicht“, betont JetTicket-Geschäftsführer **Andreas Bauer** .

Über die Österreichischen Bundestheater

Mit über 1,3 Millionen Besuchern pro Saison erwirtschaften die Österreichischen Bundestheater (Burg- und Akademietheater, Wiener Staatsoper und Volksoper Wien) rund 57 Millionen Euro jährlich durch Kartenverkäufe (vor Covid-19). Weitere Informationen auf jetticket.at und bundestheater.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

